**Elternhandbuch**

Liebe Schüler\_innen, liebe Erziehungsberechtigte und Betreuer\_innen,

der Wunsch, den Erziehungsberechtigten und Schüler\_innen einen Leitfaden in die Hand zu geben, wurde immer größer. Schließlich gibt es eine Vielzahl an Fragen, die immer mal wiederauftauchen. Auch regelt jede Schule die einzelnen Fragen auf verschiedene Art und Weise. So wollen wir neuen Lernenden der 7. Klassen, aber auch neu hinzu gekommenen Schüler\_innen eine Möglichkeit geben, schnell Antworten zu bekommen.

Dieses Handbuch ist ständig im Wandel, da auch die Schule ein Lebensraum ist, der sich ständig verändert.

Daher möchten wir alle an dieser Stelle um aktive Mitarbeit bitten. Rückmeldungen zur Verbesserung nehmen wir gern über die E-Mail Adresse der Schule ( [info@sadj.eu](mailto:info@sadj.eu), Stichwort: Elternhandbuch) entgegen

Vielen Dank!

Die Schulleitung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begriff | Erklärung | Verantwortlichkeit |
| Auszeichnungen | Für besondere Leistungen und Engagement werden zum Halbjahr und zum Schuljahresende Auszeichnungen vorgenommen. | Alle |
| Berufspraktikum | Findet im 9. Jahrgang statt | Schüler\*innen d. 9. Jg., Kl.L., Eltern |
| Beurteilung | Eine verbale Beurteilung gibt es am Schuljahrende | Kl.L./Fachlehrkräfte |
| Bilanz-und Zielgespräche | Findet i.d.R. halbjährlich statt zwischen Schüler\*innen, Klassenleitung und Eltern zur Information über lernstand und Ziele | Klassenleitung |
| Dienste | Es gibt in den Klassen und in der Schule verschiedene Dienste. | Schüler\_innen |
| DSB | Auf dem digitalen schwarzen Brett sind die Vertretungspläne tagesaktuell sowie diverse Aushänge zu sehen. | Konrektor |
| Elternabend | Findet i.d.R. zweimal im Jahr statt und wird von den Elternvertretern einberufen | Elternvertretung |
| Elternmitarbeit | Ist von großer Bedeutung für den Aufbau der Schule, die Lernerfolge der Schüler\*innen und die Auswirkung | Eltern |
| Elternvertretung | Je zwei Elternvertretungen werden zu Beginn des Schuljahres in jeder Klasse gewählt. Sie berufen die Elternabende ein, vertreten die Klasse in der Gesamtelternvertretung und organisieren den Informationsaustausch. | Eltern |
| Entschuldigung, schriftliche  (s. Krankmeldung) | Fehlzeiten müssen mit der Angabe des Grundes entschuldigt werden. | Eltern |
| Essensgeld | Zahlen die Schüler\*innen vor Ort | Schüler\_innen |
| Externe Person | Wird nach dem Schulgesetz in die Schulkonferenz gewählt. Zur Zeit ist es Herr Gollée. | Schulleitung |
| Fachkonferenz | Ist eine Zusammenkunft der Fachlehrkräfte eines Faches zum fachlichen Austausch. Eltern und Schülervertreter können teilnehmen. | Fachlehrkräfte |
| Federtasche | Hat zu enthalten: Füller, Bleistifte, Buntstifte, Radierer, Anspitzer, Schere, Klebstift, Lineal, Geodreieck, Zirkel, Textmarker | Eltern/L.K. |
| Fremdsprachen | In unserer Schule ist Englisch 1. Fremdsprache. Ab Klasse7. Werden Französisch und Spanisch im Wahlpflichtkurs (WPK) angeboten. | Schulprogramm |
| Frühstückspause | Findet täglich in der ersten Pause (20 Minuten) auf dem Schulhof statt. | Schulleitung |
| Gelber Zettel | Bekommen die Schüler\*innen, die krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilnehmen können. Die Eltern bestätigen die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift. Der Zettel geht an die Kl.ltg. zurück. | Kl.ltg. |
| Gesamtkonferenz | Ist lt. Schulgesetz ein Gremium, in dem Lehrer\*innen über Fragen des Unterrichts und der Erziehung beraten. Eltern- und Schülervertreter nehmen teil. | Schulleitung |
| GEV (Gesamtelternvertretung) | Tagt i.d.R. viermal im Jahr. Daran nehmen alle gewählten Elternvertreter teil. Es wird ein Vorsitz und Stellvertretung gewählt sowie die Vertreter in verschiedenen Gremien. Sie vertreten die Interessen der Eltern | Eltern |
| Gremien | Dienen der demokratischen Beteiligung der Schulgemeinschaft bei der Gestaltung der Schule. | Schulleitung/Gremien |
| Handy | Handys, mp3 Player, Gameboys, Spielekonsolen u.a. elektronische Geräte dürfen in der Schule nicht benutzt werden. Die Geräte bleichen ausgeschaltet in der Tasche. Dringende Telefonate sind vom Sekretariat aus zu führen. Die Schule übernimmt keine Verantwortung bei Diebstahl. | Schulkonferenz |
| Hausaufgaben | Bestehen aus täglichen Vokalbellernen, Rechercheaufgaben, Vorbereitungen für Arbeiten, Fertigstellen von Aufträgen und Lösen von Übungsaufgaben | Kl.tr./FL |
| Hausmeister | Übernimmt Aufgaben im Gebäude und auf dem Gelände der Schule. | Schulleitung |
| Hausordnung | Regelt das Verhalten in dem Gebäude und auf dem Gelände | Schulleitung |
| Inklusion | Bedeutet für uns eingeschränkte und nicht eingeschränkte Schüler\*innen lernen, jeweils nach ihren Möglichkeiten, gemeinsam. Es gibt in jedem Jahrgang diese Klassen. | Alle |
| Klassenkonferenz | Finder bei groben Verstößen gegen die Regeln gemäß § 63 Schulgesetz statt. | Schulleitung, Kl.Ltg. |
| Klassenlehrer\*innen | Wenn möglich hat jede Klasse zwei Klassenlehrkräfte. | Schulleitung |
| Klassenraum | Hat jede Klasse. Sie ist verantwortlich für die Gestaltung und Ordnung. | Klassenleitung |
| Klassensprecher | Gibt es zwei in jeder Klasse. Sie werden zu Beginn des Schuljahres gewählt. | Klassenlehrkräfte |
| Kooperationspartner | Die Schule hat viele schulische und außerschulische Partner (s. Homepage) | Schulleitung |
| Krankmeldung | Erfolgt am ersten Fehltag telefonisch durch die Eltern mit Angabe des Namens und der Klasse. Sie ist kein Ersatz für die schriftliche Entschuldigung. | Eltern |
| Lernkultur/Schulkultur | Beinhaltet die Werte, Standards Rahmenbedingungen, die Qualität des Unterrichts und die Entwicklung von Traditionen. | Schulprogramm |
| Lobkultur | Ist ein Teil unserer Wertschätzung an unserer Schule. Am Ende des Halbjahres und des Schuljahres werden in einem entsprechenden Rahmen schriftliche Auszeichnungen übergeben. | ALLE |
| Logbuch | Ist ein wichtiger Bestandteil der individuellen Planung, der Dokumentation von Wochenzielen und Vereinbarungen, der Kommunikation mit den Eltern. | ALLE |
| Mittagessen | Ein warmes Mittagessen wird durch einen Caterer angeboten. | Eltern |
| Mittlerer Schulabschluss MSA | Die Schüler\*innen können am Ende der 20. Klasse den MSA erlangen. Es gibt schriftliche Prüfungen in den | Zentral/Schulleitung |
| Partizipation | Ist ein wichtiges, demokratisches Grundprinzip an unserer Schule. Über die Gremien können alle Gruppen an dem Gestaltungsprozess der Schule teilhaben. | Schulprogramm |
| Projekte | Ein regelmäßiges Projekt ist die Umweltwoche am Schuljahresende. | ALLE |
| Rechte/Regeln | An dieser Schule haben alle Menschen ein Recht auf Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme. Wir wollen ruhig und konzentriert lernen und arbeiten, pünktlich beginnen, ordentliche Räume und eine entspannte Atmosphäre haben, schelle Lösung bei auftretenden Konflikten und Anerkennung unserer Arbeit | ALLE |
| Schüler\*innen- Ausweis | Zu Beginn des Schuljahres wird dieser gegen Vorlage eines aktuellen Passbildes ausgeteilt bzw. verlängert. Bei Verlust müssen die Eltern diesen schriftlich bestätigen und erneut ein Passbild vorlegen. | Sekretariat |
| Schüler\*innen-Vertretung | Dazu gehören die in den Klassen gewählten Schüler\*innen-Sprecher. Die SV tagt regelmäßig. Die von der SV gewählten Vertreter\*innen kümmern sich um die Wahrnehmung der Interessen der Schüler\*innen in den verschiedenen Gremien. | SV |
| Schülerarbeitsstunden (SAS) | Finden für die 7,/8. Klassen zweimal und in 9./ | Kl.ltg./FL |
| Schulkonferenz | Ist lt. Schulgesetz das höchste Entscheidungsgremium der Schule, in der alle Gruppen der Schulgemeinschaft vertreten sind. Gäste sind zugelassen | Schulkonferenz |
| Schulsprecher\*in | Wird gewählt und vertritt die Schüler\*innen\_Gemeinschaft innerhalb der Schule nach innen und nach außen | Schüler\*innen |
| Sekretariat | Ist durch Frau Simpson und Frau Weber in der Regel von 7.30 – 14.00 Uhr besetzt. Sie nehmen Krankmeldungen, Hinweise und Fragen entgegen. | Sekretariat |
| Spenden | Können verschiedener Art sein, Geld, Bücher, Medien, aber natürlich auch aktive Mithilfe sein. Als gemeinnütziger Verein können Spendenbestätigungen ausgestellt werden. | Vorstand Förderverein |
| Tag der offenen Tür | Soll jährlich mit einem Programm stattfinden, um Interessierten einen Einblick in unser Schulleben zu ermöglichen. Termin wird auf der Webseite veröffentlicht. | Schulleitung |
| Termine | Alle wichtigen schulischen Veranstaltungen, klasseninternen Exkursionen u.a. werden im Logbuch bzw. auf der Webseite veröffentlicht. | ALLE |
| Unterrichtsbeginn | Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.00 Uh. Die Schüler\*innen sind an ihren Plätzen und haben die Arbeitsmaterialien ausgepackt. | ALLE |
| Vertrauenslehrkräfte | Werden von den Klassensprecher\*innen Mitte des Schuljahres gewählt/ und sind erste Ansprechpartner\*innen bei Anregungen, Sorgen oder Problemen | SV |
| Wahlpflichtkurse (WPK) | Diese werden in den Klassen 7 bis 10 wie folgt angeboten:  MINT, Arbeitslehre (Umwelt), Arbeitslehrer (Nachhaltigkeit), Musik/Kunst, Schach, Sport, Französisch und Spanisch | Kl.ltg. |
| Webseite | www.schule-an-derjungfernheide.de | Schulleitung |
| Webuntis | Das ist das digitale Klassenbuch, in dem die Erziehungsberechtigten Informationen zu ihrem Kind finden. Dazu muss eine E-Mail hinterlegt werden. | FL/LK |
| Wertgegenstände | Diese sollen nicht in die Schule mitgebracht werden, auch keine größeren Summen Bargelds. Die Schule übernimmt keine Verantwortung | ALLE |
| Zeugnisse | Diese werden halbjährlich erstellt. Es gibt Jahresnoten bzw.- punkte. Zum Schuljahresende gibt es neben dem Ziffernzeugnis eine Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens. | Kl.Ltg./FL./Schulleitung |
| Zivilcourage | Dies drückt sich durch Ermutigung, Hinsehen, Engagement und Übernahme von Verantwortung aus. | Schulprogramm |